



Andreas Gervasoni

Dulliken mit moderatem Bevölkerungswachstum

Ende 2017 lebten insgesamt 4991 Personen in Dulliken. Gegenüber dem Vorjahr (4915) ist die Bevölkerung somit um 76 Personen oder 1,6% angewachsen. Im gleichen Zeitraum nahm die Anzahl Haushaltungen von 2194 um 36 auf 2230 zu. – Dass Dulliken ein leichtes aber stetiges Bevölkerungswachstum verzeichnet, ist auf die seit Jahren andauernde rege Wohnbau-Bautätigkeit zurückzuführen, welche allerdings im Gegensatz zu anderen, sehr rasch wachsenden Agglomerationsgemeinden etwas moderater ausfällt. – Der prozentuale Anteil der ausländischen Bevölkerung verharrt auf hohem Niveau bei 43%. Dabei stellen die Italienerinnen und Italiener mit 502 Landsleuten (Vorjahr 497) nach wie vor die mit Abstand grösste ausländische Bevölkerungsgruppe. Rund ein Viertel aller Ausländer von Dulliken haben einen italienischen Pass. Als zweitgrösste Gruppe folgen die Landsleute aus dem Kosovo mit 353 (Vorjahr 330). - Besonders sticht ins Auge, dass die Anzahl von Dulliker-Bürgern stark zugenommen hat. Ende Jahr wohnten 574 Orts-Bürgerinnen und -Bürger in Dulliken (Vorjahr 558). - Bemerkenswert ist auch die demografische Entwicklung. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung ist in Dulliken noch immer deutlich tiefer als in anderen Gemeinden, auch wenn die Anzahl Geburten erneut zugenommen hat.

Der fünftausendste Einwohner

Zu Beginn des neuen Jahres konnten die Gemeindeverantwortlichen mit Heinz Voser den fünftausendsten Einwohner in Dulliken willkommen heissen.



vlnr Einwohnerkontroll-Chefin Esther Bischof, der 5000. Einwohner Heinz Voser, Gemeindepräsident Walter Rhiner